

Frau Klein fände es schön, wenn das Kino weiter betrieben würde und dann auch vermehrt Kulturveranstaltungen dort angesiedelt würden.

Herr Rösger teilt mit, dass sich der Aktivkreis aus finanziellen Gründen aus der Zukunftsplanung des Kinos zurückgezogen habe.

Herr Neulen ergänzt, dass die in der Vorlage angesprochenen Frauen, die einen Förderverein gründen bzw. initiieren wollten, zwischenzeitlich davon Abstand genommen hätten. Zum einen sei das finanzielle Risiko zu groß, zum anderen fehlten ihnen die personellen Ressourcen, um das Projekt durchzuführen. Eine entsprechende Mail sei ihm zwischenzeitlich zugegangen. Zur Zeit sähe es daher so aus, dass sich niemand der Sache annehme und man davon ausgehen müsse, dass das Kino spätestens im Februar 2012 schließe.